

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 09.12.2019**

### **1) Forstneuorganisation**

Bürgermeister Schneider begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt die Vertreter der Forstverwaltung Herrn Jehle, Leiter des Kreisforstamtes Biberach, seinen Nachfolger Herrn Moosmayer, Herrn Schneider als Leiter der Holzagentur und Herrn Förster Johannes Hainzl. Herr Jehle stellte den Anwesenden die vorgesehene Neuorganisation der Beförderung sowie der Holzvermarktung des Landkreises Biberach ab 01.01.2020 vor. Hiernach ist zukünftig eine strikte Trennung zwischen der Waldbetreuung und dem Holzverkauf durch eine Holzagentur vorzunehmen. Förster Johannes Hainzl wird weiterhin den Gemeindewald und einen kleinen Teil des Privatwaldes in Langenenslingen betreuen. Daneben wird Herr René Schmid in den Ortsteilen Dürrenwaldstetten, Egelfingen, Emerfeld, Friedingen und Ittenhausen die dortigen Privatwälder betreuen. Für diese Betreuung wurde vom Kreisforstamt ein aktualisiertes Vertragswerk vorgelegt, das eine Abrechnung nach Gestehungskosten vorsieht. Dadurch entstehen durchschnittlich 29 % höhere Kosten für die Gemeinden im Landkreis Biberach. Bürgermeister Schneider empfahl dennoch die weitere Betreuung durch den Landkreis im Bereich des Gemeindewaldes, da die Anstellung eines eigenen Försters, wie dies bis 1979 in Langenenslingen der Fall war, höhere Kosten verursachen würde. Bei der Holzagentur sollen weiterhin nur Teile des Holzes der Gemeinde veräußert werden. Einzelne Sortimenten sowie das Brennholz will die Gemeinde wie bisher selbst vermarkten. Die Kosten der Holzagentur belaufen sich auf 3,51 € pro Festmeter. Nach kurzer Beratung stimmten die Gemeinderäte der Übernahme des Revierdienstes durch das Kreisforstamt mit den neuen Konditionen sowie der Rahmenvereinbarung zur Holzvermarktung mit der Holzagentur zu.

### **2) Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Herdwegäcker III“ in Wilflingen gefasst**

Da die Gemeinde im Ortsteil Wilflingen über keine nennenswerten Flächenreserven mehr verfügt, soll südlich des Baugebietes „Herdwegäcker II“ und östlich der Sigma-ringer Straße, das Baugebiet „Herdwegäcker III“ entwickelt werden. Bürgermeister Schneider führte aus, dass dieses neue Baugebiet mit insgesamt ca. 30 Bauplätzen in mehreren Abschnitten erschlossen werden soll. Für die Überplanung soll das auf Jahresende befristete Verfahren nach § 13b BauGB angewendet werden. Auf Nachfrage stellte Bürgermeister Schneider klar, dass sich die Gemeindeverwaltung um eine direkte Zufahrt auf die L 277 bemühen wird, dies jedoch aufgrund bisheriger Erfahrungen schwierig werden wird. Der Gemeinderat fasste nach kurzer Beratung den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Herdwegäcker III“.

### **3) Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Stucken II“ in Langenenslingen gefasst**

Bürgermeister Schneider erläuterte, dass aufgrund der großen Nachfrage im Baugebiet „Stucken“ die befristeten Regelungen des § 13b BauGB dazu genutzt werden sollen, um einen weiteren Bauabschnitt in diesem Bereich zu überplanen. Hierbei sollen weitere ca. 30 Bauplätze bereitgestellt werden, die dann in Zukunft je nach Bedarf abschnittsweise erschlossen werden können. Die Verwaltung wird jedoch den Bebauungsplan „Herdwegäcker III“ in Wilflingen als erstes umsetzen und anschließend in das Verfahren im Baugebiet „Stucken“ einsteigen. Für die Umsetzung hat die Gemeinde bis Ende 2021 Zeit. Der Gemeinderat fasste nach der Vorstellung durch Bürgermeister Schneider den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Stucken II“.

#### **4) Rückbau einer Zufahrt zur L415 im Gewann „Betzenhart“**

Da sich im Einmündungsbereich einer Zufahrt zur L 415 im Gewann „Betzenhart“ in Langenenslingen in der Vergangenheit bereits mehrere Unfälle ereignet haben, hat der Gemeinderat die Gemeindeverwaltung um eine Prüfung der Gegebenheiten in diesem Bereich gebeten. Bürgermeister Schneider berichtete, dass die Zufahrt nicht als solche gewidmet ist und daher nach Rücksprache mit der unteren Straßenverkehrsbehörde gesperrt werden kann. Der Gemeinderat stimmte dem Rückbau der Zufahrt und der anschließenden Bewaldung zu.

#### **5) Vergaben**

Für das Baugebiet „Herdwegäcker III“ wurde das Ingenieurbüro Schwörer aus Altheim zum Angebotspreis von ca. 187.705,78 € mit der Erschließungsplanung beauftragt. Außerdem wurde das Büro Künster aus Reutlingen auf Grundlage des vorläufigen Honorarangebots in Höhe von 42.591,80 € mit der Erstellung des Bebauungsplans „Stucken II“ beauftragt.

#### **6) Bekanntgaben der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der nicht-öffentlichen Sitzung vom 18.11.2019 wurde beschlossen, die Stelle der Fachkraft für Wasserversorgungstechnik an Herrn Dirk Schmidt aus Altheim zu vergeben.

#### **7) Verschiedenes**

Bürgermeister Schneider gab den Termin der nächsten Gemeinderatssitzung am 16.12.2019 um 18:30 Uhr bekannt.